

# **Vor langer, langer Zeit –**

ich war damals Lehrling in der Österreichischen Staatsdruckerei, hatte gegen 17 Uhr Dienstscluß und war mit einer Lederhose bekleidet (Jeans gab es damals noch nicht) – sah ich die Fahnen vor dem Parlament wehen, was bedeutete: „Die Abgeordneten tagen.“ Unter ihnen hatte ich einen guten, älteren Freund. Ich besuchte ihn (über einen Hintereingang) in seinem Büro. Damals war es nicht selbstverständlich, einer Sitzung eine Visite abzustatten; man brauchte den Ausweis eines Abgeordneten, und Besucher gab es nur wenige, auch keine Schulklassen etc. Wir plauderten eine Weile gemütlich, bis der Freund auf einmal fragte: „Möchtest Du in den Plenarsaal schauen?“ Ich bejahte und war dann dort der einzige Gast.

\*

Manche plauderten gemütlich, wiederum andere lasen Zeitung, und einem eher schwachen Redner hörte fast niemand zu – das Ganze war nicht sehr aufregend, aber fürs erste Mal auch nicht ganz uninteressant. Ich saß allein in einer Klub-Loge – das gab es damals noch -, Zwischenrufe gab es kaum und wenn, keine witzigen. Aber wie gesagt: fürs erste Mal war es durchaus informativ für mich Jungen.

\*

Unter mir fiel mir ein Abgeordneter auf, der in tiefen Schlaf versunken war (Seine polierte Glatze ist mir noch heute in Erinnerung). Nach einer guten Stunde kam es zu einer Abstimmung über irgendein wichtiges Thema – der Abgeordnete schlief seelenruhig weiter, worauf sein neben ihm sitzender Nachbar seine zusammengerollte Zeitung erhob und sie ihm kräftig über den Schädel schlug. Ja, und das entlockte mir ein herzhaftes Lachen, und das wiederum machte einen Wächter auf mich aufmerksam. Der musterte mich von oben bis unten, besonders meine Lederhose, und meinte dann scharf: „Wir sind ja hier nicht im Zirkus!“ Und da beging ich einen schweren Fehler, indem es mir – jung und frech – herausrutschte: „Aber es kommt mir so vor.“ Damit war mein erster, kurzer Aufenthalt im Hohen Hause beendet.

\*

Warum mir diese lange zurückliegende Anekdote gerade jetzt einfällt? Die Zeiten haben sich gewandelt, Sitzungen dieser Art kann man stundenlang im Fernsehen beobachten, sofern man nichts Besseres zu tun hat. Ansonsten hat sich wenig geändert: „wie im Zirkus“ halt.

**Konrad Windisch**